



Umweltmanagement

Der Teil des Managements einer Organisation, der sich mit den betrieblichen und behördlichen Umweltschutzbelangen der Organisation beschäftigt wird als Umweltmanagement bezeichnet. EMAS und DIN EN ISO 14001 sind die bekanntesten Umweltmanagementsysteme.

Womit beschäftigt sich das Umweltmanagement?

Durch die Nutzung eines Umweltmanagementsystems sollen die Umweltauswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit festgestellt werden, das Umweltbewusstsein der Führungsebene und der Mitarbeiter gestärkt sowie durch Ressourcenschonung und Abfallreduzierung die Effizienz steigert und Kosten reduziert werden. Außerdem können die Umweltschutzaktivitäten über alle Unternehmensbereiche koordiniert und zu einem einheitlich geordneten Ganzen zusammengefasst werden.

Dabei spielt die nachhaltige Umweltverträglichkeit von Produkten und Verfahrensprozessen eine entscheidende Rolle. Die Ziele und Verantwortlichkeiten werden von der Geschäftsleitung für die Umsetzung im Unternehmen als selbstbindende Agenda festgelegt. Auf der Grundlage einer sorgfältigen Bestandsaufnahme, d. h. mit einem detaillierten Soll-Ist-Vergleich, mit dem Arbeitsabläufe, Stoffströme, sowie die daraus resultierenden direkten und indirekten Umweltauswirkungen analysiert werden erfolgt die Implementierung. Ein externer Gutachter bestätigt, dass das Umweltmanagement des Unternehmens den Vorgaben der EMAS III Verordnung bzw. der DIN EN ISO 14001 entspricht.

DOWNLOADS

- [Umweltmanagement für Unternehmen \(PDF / 78 KB\)](#)

LINKS

- [Umweltmanagement nach EMAS](#)
- [Akkreditierungsrat](#)
- [TGA - Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH](#)
- [Umweltmanagementnorm ISO 14001](#)
- [Umweltgutachterausschuss](#)